

Workshop zur Karottentechnik nach Prof. Dr. Fouad Khoury

Neuss, 04.04.2022 – Die Karottentechnik nach Prof. Dr. Fouad Khoury ist eine effektive Methode, um periimplantäre Knochendefekte minimalinvasiv mit Bohrkernknochen zu augmentieren. Bei einem von MEISINGER organisierten Workshop in Neuss konnten rund 30 Teilnehmer tiefer in das Thema einsteigen und die Technik kennenlernen.

Bei freiliegenden Implantathälsen gilt der Knochenaufbau mit patienteneigenem Knochen nach wie vor als Goldstandard. Die Karottentechnik nach Prof. Dr. Fouad Khoury ermöglicht es, stabilen Bohrkernknochen direkt aus dem Implantatbett zu entnehmen und zu transplantieren. Wie genau bei dieser Technik vorzugehen ist, erfuhren die Teilnehmer am 26. Februar 2022 bei einer von MEISINGER organisierten Kursreihe. In dem neu eröffneten Schulungsraum am Firmenstandort in Neuss stellte Dr. Alexander Zastera das Thema theoretisch vor und begleitete die rund 30 Teilnehmer bei einem praktischen Hands-on Training. „Ich möchte den Teilnehmern die Karottentechnik so vermitteln, dass sie diese direkt am nächsten Tag in der Praxis umsetzen können“, sagt Dr. Alexander Zastera, der die autologe Augmentationstechnik aus erster Hand an der Privatzahnklinik Schloss Schellenstein erlernt hat und täglich anwendet.

Gründe dafür, das Verfahren in der Praxis einzusetzen gibt es viele: Durch die Implantation von autologem Bohrkernknochen werden nicht nur die osteoinduktiven und osteokonduktiven Eigenschaften, sondern auch das osteogenetische Potenzial des Eigenmaterials optimal genutzt. Anders als beim Einsatz von Fremdmaterial besteht zudem keine Gefahr, dass der Einheilungsprozess durch allergische oder Immunreaktionen gestört wird. Ein großer Vorteil für Patient und Behandler ist darüber hinaus, dass der Knochen durch eine primäre Trepanbohrung direkt aus dem Implantatbett gewonnen wird. Das für die Augmentation benötigte Knochenmaterial wird dadurch effizient eingesetzt und eine zweite Entnahmestelle ist nicht notwendig. Der Patient profitiert dadurch von einer verringerten Mehrbelastung sowie einer verkürzten Gesamtbehandlungszeit. Da auf den Einsatz von Fremdmaterialien verzichtet wird, können zudem die Kosten für die Behandlung reduziert werden.

Laut Dr. Zastera erfordere die Karottentechnik eine präzise Anleitung sowie ein gezieltes Training. „Insgesamt kann man jedoch sagen, dass sich das Verfahren schnell in den Praxisalltag integrieren lässt. Nach diesem Kurs kann jeder chirurgisch versierte Zahnarzt die Karottentechnik für sich und für seine Patienten nutzen.“

Auftakt für ein spannendes Fortbildungsjahr

Der Kurs mit Dr. Zastera bildete den optimalen Auftakt für viele weitere Fortbildungsveranstaltungen, die MEISINGER im Rahmen der Bone Management Academy geplant hat. Das in Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern und Praktikern konzipierte Akademie-Programm bietet sowohl routinierten Anwendern als auch Einsteigern die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Knochenaugmentation, Implantologie sowie Inhalten rund um das Praxismanagement zu beschäftigen und sich weiterzubilden. So bieten bereits am Ende der universitären Ausbildung die zweimal im Jahr stattfindenden Young dental experts Camps eine erste Orientierungshilfe für die Spezialisierung im Bereich der Implantologie.

Um den Teilnehmern ein umfangreiches Bild über einen Themenkomplex zu vermitteln, kooperiert MEISINGER mit einer großen Bandbreite etablierter Dental-Unternehmen. Dadurch können auch konkurrierende Behandlungsmethoden diskutiert werden und den Teilnehmern wird eine fundierte Wissensgrundlage vermittelt, um die für sich passende Methode in ihren Praxisalltag zu integrieren.

Die Kursreihe zur Karottentechnik besucht dieses Jahr noch die Städte München und Hannover. Weitere Termine sind aufgrund der großen Nachfrage für die zweite Jahreshälfte in Planung. Alle Informationen zu den aktuellen Terminen sind auf der MEISINGER Internetseite www.MEISINGER.de zu finden.

Bildmaterial:



Bildunterzeile: In den neuen Schulungsräumlichkeiten der Bone Management Academy konnten die Teilnehmer ihr Wissen im Bereich der Implantologie und Knochenaugmentation erweitern.



Bildunterzeile: Bei dem eintägigen Workshop lernten die Teilnehmer sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die praktische Anwendung der Karottentechnik kennen.



Bildunterzeile: Dr. Alexander Zastera M.Sc. von der Privatklinik Schloss Schellenstein begleitete den Kurstag und unterstützte die Teilnehmer beim praktischen Hands-on Workshop.

Alle Bilder Hager & Meisinger GmbH

Kontakt für Medienanfragen:

Hager & Meisinger GmbH

Charlotte Limbach

Phone +49 (0) 2131 2012-142

Fax +49 (0) 2131 2012-222

Hansemannstr. 10

41468 Neuss

Germany